

## Landidee

### Landhaus- *Zum Selbermachen*

#### „Ganz fix gefilzt“ – S.134-139

Zu ganz neuem und vielseitigem Leben können Strickfilzwollreste entstehen, wenn Sie zu verschiedenen langen groben Luftmaschenketten gehäkelt und dann zu Filzröllchen gewaschen werden. Anschließend werden sie zu Spiralen oder Schnecken gelegt, so zu Schalen oder Vasen geformt und dann Runde für Runde mit Nadel und Faden zusammengenäht. Und so entstehen überraschend einfach wunderschöne Wohnaccessoires.

#### So wird' s gemacht :

#### Die Sache mit den Filzschlangen

#### So werden die Filzschlangen gemacht und verarbeitet:

Die vielseitigen Filzschlangen sind das Ausgangsmaterial zum Herstellen der Modelle. Wenn einige Regeln beachtet werden, lassen sie sich schnell und einfach herstellen und verarbeiten. Für alle Modelle - bis auf die dekorierten Kissen von Seite 137 - wurden die Filzschüre verwendet, die aus der speziellen Strickfilzwolle erst gehäkelt und dann in der Waschmaschine gefilzt werden.

**Geeignete Strickfilzwolle:** Für die Filzschlangen werden zuerst aus geeigneter Strickfilzwolle (wie hier die „Wash+Filz-it!“ Wolle von smc) lange und lockere Luftmaschenketten gehäkelt. Diese spezielle Wolle gibt es zwischenzeitlich in verschiedenen Stärken von ganz fein bis extra dick und es ist eine große Farbpalette einfarbiger Wollen – oder Material mit verschiedenen eingearbeiteten Farb- oder Tweedeffekten erhältlich. Zusätzlich gibt es auch neben der extra als Strickfilzwolle erhältlicher Wolle, einige Schafwollqualitäten, die sich ebenfalls eignen. Dabei ist es wichtig ist, dass diese nicht als filzfrei gekennzeichnet sind (im Fachhandel können Sie sich nach geeigneter Wolle erkundigen).

Besonders angenehm und praktisch ist es beim Arbeiten mit den Filzwürstchen, wenn Sie so die Reste ihrer Strickfilzwollen verarbeiten können. Daher experimentieren Sie beim Verhäkeln mit Ihrem vorhandenen Material. Diese können eine schöne Alternative zu der in den Einzelanleitungen angegebenen Wollen sein. So können die extradicken Wollen auch durch zwei gleichzeitig verhäkelte Garne ersetzt werden. Auch wenn keine Wolle mit Coloreffekt vorhanden, können stattdessen zwei verschiedenfarbige Wollen gleichzeitig

miteinander verarbeitet oder mehrere Farben oft nacheinander abgewechselt werden, so dass eine ganz bunte Häkelkette entsteht.

**Häkelnadel:** Zum Häkeln verwenden Sie möglichst dicke Häkelnadeln zwischen Nr. 8-11 (Nr.10 und 11 eignen sich besonders für die extradicken Filzwollen oder wenn mehrere Garnstränge gleichzeitig verarbeitet werden, es kann aber die normaldicke Wolle damit verhäkelt werden ), damit die Luftmaschenkettens schön locker werden. Denn die luftigen Schnüre zeigen später eine schöne runde Formgebung.

**Das Häkeln:** In den Einzelanleitungen ist angegeben mit welcher Wolle idealerweise gearbeitet (oben unter Wolle finden sich auch Tipps für Varianten) wird. Diese wird dann zu ganz locker verhäkelt Luftmaschenkettens verarbeitet. Für die größeren Objekte ist es empfehlenswert mehrere Luftmaschenkettens von je etwa 3 Metern anzufertigen (die dann nach dem Waschen auf etwa 2 Meter Länge schrumpfen- siehe unter Waschen).Die gefilzten Schnüre können anschließend ganz unproblematisch je nach Bedarf kürzer geschnitten oder aneinander genäht werden.

**Das Filzen in der Waschmaschine:** Die Häkelschnüre werden nun mit anderer unempfindlicher Wäsche bei 40° mit Colorwaschmittel (kein Feinwaschmittel, kein Weichspüler) gewaschen. Dabei schrumpfen sie von der Länge um etwa ein Drittel. Die vorher 3 meterlangen Luftmaschenkettens sind nach dem Waschen etwa noch 2 m lang, Dafür jedoch schön fest, dick und kompakt, so dass sich daraus die Formen gut aufbauen lassen. Allerdings sind es Naturmaterialien, die sich je nach Waschmaschine, Beladung und Waschgang unterschiedlich verhalten und schrumpfen können.

**Das Zusammennähen:** Die fertigen Filzchnüre werden dann in der gewünschten Form wie in den Einzelanleitungen beschrieben Runde für Runde aufeinander gelegt und mit einer langen, kräftigen und spitzen Nähnadel und passendem Nähgarn (bei den größeren Objekten können ½ - 1 Spule Nähgarn verbraucht werden) . Dabei entweder von der Rückseite arbeiten oder von vorne so tief einstechen, dass die Stiche nicht zu sehen sind. Wenn Modelle entstehen, die in die Höhe gearbeitet werden, ist es einfacher etwa 3-4 Runden aufeinander zu legen, mit Stecknadeln zu fixieren und dann durch mehrere Filzchnüre gleichzeitig in großen Zick- Zack Stichen zu nähen und so einmal ringsum zu arbeiten. Dann werden die nächsten Runden aufgebaut, vorbereitet und wieder weiter in der beschriebenen Weise ringsum genäht.

## Die Anleitungen zu den Modellen

### I. KLEINE SCHALE MIT BLATTWERK - von Seite 134

**Größe** : etwa Ø 25 cm (am oberen Schalenrand ) und 12 cm Höhe

**Das brauchen Sie :**

° Etwa 100 g extradicke Strickfilzwolle bspw. „Wash+Filz-it“ BIG (= extradick für Nadelstärke Nr.10-11, Lauflänge = 200g ≈ 100m ) in Anthrazit (hier mit Farbeffekt – Big color – Granit Fb 00082)

° Etwa 20 g normaldicke Strickfilzwolle bspw. „Wash+Filz-it“ normal (= für Nadelstärke 8-9, Lauflänge = 50g ≈ 50 m ) in Olivgrün (Fb 00017)

° Etwa 10 x 15 cm Walkstoffrest in Grün

° 1 Häkelnadel Nr. 10 oder Nr. 11; 1 spitze, extralange und kräftige Nähnaedel (oder Sticknaedel); Stecknaedeln, 1 Sticknaedel mit breitem Ohr und Nähgarn in Dunkelgrau

**So wird die kleine Schale gemacht:**

Zum Herstellen, Filzen und Verarbeiten der Filzschlangen **siehe oben in der Grundanleitung.**

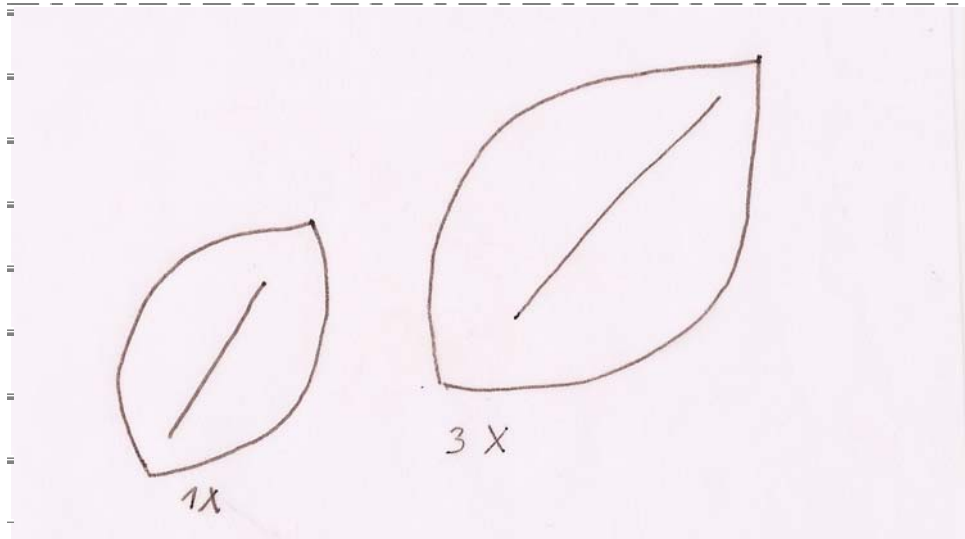
**Benötigt** werden für die Schale **etwa 4,3 m** (= ca. 6,50 ungefilzte Luftmaschenketten) **Gesamtlänge fertig gefilzte dunkelgraue Filzschlangen** (die natürlich aus mehreren Teilstücken zusammen gesetzt werden können) und eine **etwa 1, 4 m** (= ca. 2 m ungefilzte Luftmaschenkette) **lange Filzwurst, für die das anthrazitfarbene und das olivgrüne Garn zusammen verhäkelt wurden.**

Der Grundkörper entsteht aus den dunkelgrauen Filzrollen. Die Schale wird vom **Boden** her aufgebaut. Begonnen wird spiralförmig bis etwa ein Durchmesser von 7 cm entstanden ist. Dann werden die Runden leicht nach außen versetzt aufeinander gelegt und alles schalenförmig mit dem anthrazitfarbenen Garn zusammengenäht. Für den oberen Schalenrand wird etwas grünes Garn mit der anthrazitfarbenen Wolle zu einer weiteren zweifarbigen Filzwurst von ca. 2 m verhäkelt und dann ebenfalls gefilzt und oben in etwa 2 Runden um die Schalenform gelegt und aufgenäht. Die **Blätter** (siehe Vorlage) sind aus einem Walkstoffrest ausgeschnitten und mit einer Blattmittellinie aus der olivgrünen Strickfilzwolle versehen und am oberen Rand zu je 2 Blättern gruppiert aufgenäht.

Als zusätzlicher Farbakzent ist rings um den dritten Ring unter dem Schalenrand eine Naht aus grünen Ziersaumstichen aufgesetzt.

**TIPP:** Falls Sie eine Schale in der gewünschten Form und Größe haben, kann es helfen die Filzrollen um diese herum aufzubauen und so fest zu stecken und zu nähen. Anschließend kann die Filzschale noch zusätzlich mit Sprühstärke eingesprüht und so getrocknet werden, das gibt ihr noch mehr Stabilität.

**VORLAGE: Blätter**



**II. VASENHÜLLEN MAL QUER MAL HOCH**  
von Seite 135

**A. Vase in Grün- und Naturtönen in Runden aufgebaut**

**Größe** : etwa  $\varnothing$  10 cm (am oberen Rand ) und 16 cm Höhe

**Das brauchen Sie :**

- ° Etwa 60 g (gesamt) Reste Strickfilzwolle in normaler Stärke, bspw. „Wash+Filz-it“ (= für Nadelstärke 8-9, Lauflänge = 50  $\approx$  50 m ) in 3- 5 verschiedenen Farben (bspw. Grautöne, Natur und Grüntöne oder Strickfilzgarn mit grünen Farbverläufen wie „Wash+Filz-it!- Jungle Multicolor, Fb 00204)
- ° Nähgarn in Hellgrau oder Natur
- ° 1 Häkelnadel Nr. 8 oder Nr. 9;
- ° 1 spitze, extralange und kräftige Nähnaedel (oder Sticknaedel); Stecknaedeln
- ° Becher oder Vase in geeigneter Form

**So wird die Vase in Runden gemacht:**

Zum Herstellen, Filzen und Verarbeiten der Filzschlangen **siehe oben in der Grundanleitung.**

**Benötigt** werden für die Schale **etwa 4,7 m** (= ca. 6,80 ungefilzte Luftmaschenketten) **Gesamtlänge fertig gefilzte Filzschlangen** (die am besten aus 2-3 Teilstücken zusammen gesetzt werden).

Beim Häkeln der Luftmaschenketten die Wollreste in den verschiedenen Farben aneinander häkeln. Besonders schön wirkt der Farbverlauf später, wenn die ungefilzten Teilstücke zwischen 60 - und 90 cm lang sind.

Nachdem Filzen in der Waschmaschine werden sie einfach spiralförmig um einen Becher herum aufgebaut und mit Nähgarn aufeinander genäht.

**B. Vase aus längs angeordneten Filzröllchen**

**Größe** : Höhe etwa 18-20 cm

**Das brauchen Sie :**

- ° Etwa 80 –90 g (gesamt) gefilzte Reste von Filzrollen oder wenn keine Reste aus anderen Projekten vorhanden sind, die gleiche Menge an Resten von Strickfilzwolle in normaler und evtl. auch extradicker Stärke, bspw. „Wash+Filz-it“ (= für Nadelstärke 8-9, Lauflänge = 50 g  $\approx$  50 m) in 3- 5 verschiedenen Farben (bspw. Grautöne, Natur und Grüntöne oder Strickfilzgarn mit grünen Farbverläufen wie „Wash+Filz-it!- Jungle Multicolor)

- ° Nähgarn in Hellgrau oder Natur
- ° 1 Häkelnadel Nr. 8 oder 9; 1 spitze, extralange und kräftige Nähadel (oder Sticknadel); Stecknadeln
- ° Becher oder Vase in geeigneter Form

### **So wird die Schale gemacht:**

Zum Herstellen, Filzen und Verarbeiten der Filzschlangen **siehe oben in der Grundanleitung.**

**Benötigt** werden für die Schale **etwa 25- 30 Reststücke gefilter Röllchen je ca. 17-20 cm lang** (= oder ungefiltert je ca. 22-25 cm lang).

Falls keine ausreichenden Reststücke von anderen Projekten vorhanden sind und sie speziell kleine Filzrollen anfertigen, wirkt es besonders lebendig wenn auch einige Luftmaschenketten aus zwei Garnen oder mit Farbverlauf gehäkelt werden.

Die oberen Enden zusätzlich mit etwas warmem Wasser und Seife zwischen den Handflächen etwas spitz rollen. Die Reststücke der grün- und grautönigen Filzwürstchen nebeneinander harmonisch anordnen, etwa auf eine Breite (je nach Umfang des Gefäßes, das umschlossen werden soll) von etwa 20 cm. Dabei darauf achten, dass die Spitzen leicht höhenversetzt sind.

Dann die aneinandergereihten Filzröllchen von hinten zu einem Rechteck zusammen nähen. Dazu etwa drei Nähte anfertigen (ca. 2 cm vom unteren Rand, in der Mitte und etwa 4 cm vom oberen Rand entfernt).

Dann unten gerade schneiden und zuletzt zu einer runden Hülle zusammennähen.

### **III.KLEINE MAGNETE MIT DEKORATIVEN FILZFIGUREN** von Seite 135

#### **Kleine Spiralen und Blüten für Magnete**

**Größe** : Ø 6 cm (Spiralen)

**Das brauchen Sie je Magnet :**

- ° Etwa 6 g Reste Strickfilzwolle in beliebiger Stärke und Farbe, bspw. „Wash+Filz-it“ (= für Nadelstärke 8-9, Lauflänge = 50 g ≈ 50 m )
- oder fertige Filzröllchen (Reste) von etwa 30 cm für die Spiralen
- oder ca. 45-50 cm für die Blüte
- ° Nähgarn in passender Farbe
- ° 1 Häkelnadel Nr. 8 oder Nr. 9; 1 spitze, extralange und kräftige Nähadel (oder Sticknadel)
- ° extrastarker Magnet (Heißklebepistole oder guten Alleskleber)

#### **So werden die Magnetdekorationen gemacht:**

Zum Herstellen, Filzen und Verarbeiten der Filzschlangen **siehe oben in der Grundanleitung.**

**Benötigt** wird **je Spirale** etwa eine Filzschlange von 30 cm. Diese wird aufgerollt und von der Rückseite mit Nähgarn und Nähadel zusammengenäht.

Für die **Blüte** eignet sich eine Rolle von etwa 50 cm, die zu fünf gleich großen Schlaufen kreisförmig angeordnet wird. In der Blütenmitte von der Rückseite dann mit kräftigen Stichen die Form zusammennähen.

### **IV. ZEITUNGSKORB IN HOLZIGEN FARBEN** von Seite 136

**Größe** : Boden etwa 36 x15 cm, Höhe etwa 22 cm

**Das brauchen Sie für den Zeitungskorb :**

- ° Etwa 200 **extradicke Strickfilzwolle**, bspw. „Wash+Filz-it“ Big color in Dunkelbraun (= Brasil, Fb 00085 Fb ) und etwa 100 g in Hellbraun (Beach Colr, Fb 00087) und evtl., wenn

vorhanden Rest in Anthrazit (hier alle „Wash+Filz-it“ BIG = extradick für Nadelstärke Nr.10-11, Lauflänge = 200g ≈ 100m )

- ° Stück kräftiger Walkstoff für den Boden in passender Farbe, etwa 40x 20 cm
- ° Starkes Nähgarn oder Zwirn in passender Farbe
- ° 1 Häkelnadel Nr. 10 oder Nr. 11; 1 spitze, extralange und kräftige Nähadel (oder Sticknadel)

### **So wird der Zeitungskorb gemacht:**

Zum Herstellen, Filzen und Verarbeiten der Filzschlangen **siehe oben in der Grundanleitung.**

**Für den Zeitungskorb werden mehrere etwa 3 m lange ganz locker gehäkelte Luftmaschenketten aus der angegebenen Wollmenge der verschiedenen Farben benötigt** (siehe oben). Die Häkelschlangen sehen gefilzt auch besonders schön aus, wenn mehrere Farben in größeren Abschnitten von je etwa 1,2 m aneinander gehäkelt werden. Für den Boden wird aus dem Walkstoff eine ovale Grundform von etwa 36 cm Länge x 15 cm Breite und beidseitig abgerundeten Ecken zugeschnitten. Um diesen herum wird dann mit der ersten Filzschlange ein Rand gelegt und dieser gut festgenäht. Bei den folgenden oval angeordneten Runden kann dann durch mehrere Rollen genäht werden (siehe Grundanleitung zur Verarbeitung oben).

Damit der Korb oben etwas schmaler zuläuft für das obere Drittel das Oval etwas verkleinern, die „Runden“ also etwas verkürzen.

**Tipp:** Zusätzlich zum Stabilisieren des Bodens kann auch noch ein passend zugeschnittener Kartonboden und ein etwa 10 cm hohes Oval aus dünnem Karton von Innen eingelegt werden.

## **V. FILZIGE KISSENDEKORATIONEN**

von Seite 137

### **A. Kissendekoration mit Ornamenten**

#### **Das brauchen Sie für die Kissendekoration:**

- ° Je Farbe etwa 20-30 g unverarbeiteter Merinofilzwolle im Kammzug in Creme, Zartbraun und Hellgrau (dann etwas Noppenfolie, heißes Wasser und Pflanzenseife) oder wahlweise können die Filzschüre auch aus je 40 g in Natur und 40 g in Grau wie bisher aus Strickfilzwohle, dann aber der feinen Qualität = „Wash+Filz-it! Fine ( für Nadelstärke Nr.5, Lauflänge = 50 g ≈ 100m ) hergestellt werden
- ° Nähgarn in passender Farbe
- ° Evtl. 1 Häkelnadel Nr. 5; 1 spitze, kräftige Nähadel (oder Sticknadel)
- ° Bleistift ;Stecknadeln
- °Leinenkissenhülle in gewünschter Größe

#### **So wird die Kissendekoration gemacht:**

Es gibt hier **zwei Möglichkeiten die dünnen Filzröllchen herzustellen.**

Entweder diese werden in der **Nassfilztechnik** mit der Hand aus unverarbeiteter Filzwohle im Kammzug (= mit langen Fasern, die sich besonders gut zum Nassfilzen eignen) und mit Seife und heißem Wasser zu Röllchen gefilzt.

Oder nach dem gleichen Prinzip wie bisher nur mit **feiner Strickfilzwohle** hergestellt, dann siehe oben in der Grundanleitung.

**Herstellungstechnik Variante 1:** Bei der **Nassfilztechnik** entstehen sehr lebendig melierte Schnüre. Für diese werden mehrere lange Fasern aus den verschiedenfarbigen Wollen gezogen und zusammen zu etwa 1,5 m langen Strängchen gelegt und diese dann mit heißer Seifenlauge, zwischen den Händen oder in Noppenfolie gewickelt solange kräftig gerollt bis



sich diese schön verfilzen und zusammenziehen. Anschließend mit heißem Wasser ausspülen und trocknen lassen.

**Herstellungstechnik Variante 2:** Bei der **Häkeltechnik aus der Strickfilzwolle**; hier mit der feinen Qualität wie bisher lockere Häkelschnüre, jedoch mit kürzeren Farbwechseln und in verschiedener Länge arbeiten und wie beschrieben filzen.

**Aufarbeiten der Dekoration:** Auf das vordere schlichte Kissen aus naturfarbenem Leinen mit Bleistift ein geschwungenes Ornament mit Schnörkeln und Blättern zeichnen (siehe Abbildung). Darauf aufgenäht sind die dünnen mit der Hand gefilzte Wollschnüre, die entsprechend aneinander genäht oder passend zugeschnitten werden.

## **B. Kissen mit dreifarbiger Paspel**

### **Das brauchen Sie für die Paspel:**

- ° Je Farbe Reste von etwa 30 g der normalen oder extradicken Strickfilzwolle bspw. Dunkelbraun, Beige und Natur
- ° Nähgarn in passender Farbe und 1 Nähnadel und Stecknadeln
- ° Leinenkissenhülle in gewünschter Größe

### **So wird die Paspel gemacht:**

Das hintere Kissen hat eine Paspel aus drei dünnen Filzschnüren erhalten. Dazu wurden von jeder Farbe 2 x Zuschnitte (diese werden hier nicht verhäkelt, sondern unverarbeitet gewaschen) von der ca. 2 ½ fachen Länge von 2 Kissenseitenlängen geschnitten. Diese werden in der Waschmaschine gefilzt und anschließend locker miteinander verdreht und ringsum als Paspel auf die Kissenkanten mit passendem Nähgarn auf genäht.

**TIPP:** nach dem Waschen die Stränge evtl. gleich entwirren und in die Länge ziehen und dann trocknen lassen.

## **VI. KNOTENKUNST UM KNORRIGE VÄSCHEN**

Seite 137

### **Das brauchen Sie je Väschen:**

- ° Etwa 15 g Reste Strickfilzwolle in beliebiger Stärke, bspw. „Wash+Filz-it“ (= für Nadelstärke 8-9, Lauflänge = 50 g ≈ 50 m ) oder Rest Filzröllchen von etwa 40 - 70 cm in Natur, Grau oder Beige
- ° 1 Häkelnadel Nr. 8 oder Nr. 9;
- ° Knorrige Ästchen (Obstbaum oder Birke); Rest Bindedraht
- ° 1 Reagenzgläschen

### **So werden die kleinen Väschen gemacht:**

Zum Herstellen, Filzen und Verarbeiten der Filzschlangen **siehe oben in der Grundanleitung.**

**Benötigt wird je Väschen 1- 2** Filzröllchen von etwa 40-70 cm.

Ganz natürlich und raffiniert sind diese kleinen Minivasen. Eine Handvoll Birkenstücke oder alte Obstbaumzweige werden um ein Reagenzglas angeordnet und zugeschnitten, dass es standfest ist und mit etwas Draht mittig umwickelt. Über den Draht ein oder zwei graue oder naturfarbene Filzschnüre binden und verknoten.

## **VII. SCHÖNE QUASTE**

Seite 137

### **Das brauchen Sie für 1 Quaste mit Filzkordel:**

- ° Etwa 30 g Reste Strickfilzwolle in normaler Stärke, bspw. „Wash+Filz-it“ in Natur und etwa 20 g in Beige (= für Nadelstärke 8-9, Lauflänge = 50 g ≈ 50 m )
- ° 1 Häkelnadel Nr. 8 oder Nr. 9;
- 1 spitze, extralange und kräftige Nähnadel (oder Sticknadel) und naturfarbenes Nähgarn

## **So wird die Quaste gemacht:**

Zum Herstellen, Filzen und Verarbeiten der Filzkordeln **siehe oben in der Grundanleitung.**

Das wird an Zuschnitten und Häkelketten **benötigt:** Für den Quastenkörper etwa 25 einfachen Filzwollstücke (= unverhäkelt einfach nur zugeschnitten) zu je 40 cm (beliebig in Beige und Creme gemischt), 3 Garnstücke in Creme mit je 1 m Länge und zwei locker verhäkelte Luftmaschenketten von 1 m in Beige und 1,8 m in Creme anfertigen und alles in der Waschmaschine filzen.

Danach die Quastenfäden doppelt legen, oben aus einem kurzen Stück (Zuschnitt ca 6 cm) der Filzkordel eine kleine Schlaufe formen auf das Quastenende setzen (Bruchstelle der doppelt gelegten Fäden) und so das Ende mit der beigefarbenen Filzschur fest umwickeln und gut festnähen. Zusätzlich die drei längeren Schnüre verflechten und die Flechtschnur ebenfalls umwickeln und festnähen.

Die Quaste unten gerade schneiden und dann die lange cremefarbene Filzschur durch die Schlaufe ziehen.

**TIPP:** nach dem Waschen die Stränge der unverhäkelten Schnürchen evtl. gleich entwirren und in die Länge ziehen und dann trocknen lassen.

## **VIII. BROTKORB – UNTER DER FILZHAUBE**

### **Seite 138**

Diese Filzhaube hält Brötchen, Brote oder gekochte Eier warm und macht dabei eine wirklich gute Figur auf dem Tisch

**Größe:** Ca 34 cm Länge und 25 cm Breite

### **Das brauchen Sie für den Brotkorb:**

° Etwa 200 g extradicke Strickfilzwolle bspw. „Wash+Filz-it“ BIG (= extradick für Nadelstärke Nr.10-11, Lauflänge = 200g ≈ 100m ) in Creme (hier mit Farbeffekt – Big color – Sahara Fb 00086) evtl. Reste in Hellbraun

° Etwa 30 g normaldicke Strickfilzwolle bspw. „Wash+Filz-it“ (= für Nadelstärke 8-9, Lauflänge = 50g ≈ 50 m ) in Sienna (Fb 00005)

° 1 Häkelnadel Nr. 10 oder Nr. 11;

1 spitze, extralange und kräftige Nähnaedel (oder Sticknaedel) und Stecknadeln

° Naturfarbenedes Nähgarn

### **So wird der Brotkorb gemacht:**

Zum Herstellen, Filzen und Verarbeiten der Filzkordeln **siehe oben in der Grundanleitung.**

**Für die warme Hauben** werden mehrere etwa 3 m lange Häkelschnüre aus 200 g der extradicken Strickfilzwolle und den eingehäkelten Resten in Hellbraun (wenn vorhanden) **benötigt.** Zusätzlich für den **Rand** 1 Filzschur aus der normalen Stärke in Sienna von etwa 1,2 m arbeiten und für den **Griff** drei Garnfäden des siennafarbenen Garns gleichzeitig zu einer etwa 60 cm langen Häkelschnur verarbeiten.

**Begonnen** wird mit der **ovalen Grundform** die später, die obere Mitte (unter dem Griff bildet). Hier mit der beigefarbenen Filzschlange zuerst eine Schlaufe von etwa 15 cm Länge legen und um diese herum gleichmäßig etwa drei ovale Runden legen und festnähen. Dann langsam beginnen die Korbwände (von unten nach oben arbeiten) aufzubauen. Auch hier eignet es sich zwei bis drei Runden fest zu stecken und dann durch diese gleichzeitig durch zu nähen.



Wenn die längliche Korbform fertig zusammengenäht ist, den Korb umdrehen und als **unteren Rand** die siennafarbene Filzrolle umlegen, zurechtschneiden und annähen. Die Enden des dicken **Griffs** beidseitig oben über eine Länge von etwa 13 cm nach Innen zwischen den Filzrollen durchstecken (zwischen den genähten Stichen etwas Platz schaffen) und von Innen gut festnähen. Zuletzt den Griff ebenfalls mittig aber von Außen in Wellenform annähen.

## IX. HERZ FÜR HEISSE ANGELEGENHEITEN

Seite 138

**Größe:** Ca 20 cm Höhe 19 cm Breite

**Das brauchen Sie für das Herz:**

° Rest , etwa 25 g extradicke Strickfilzwolle bspw. „Wash+Filz-it“ BIG (= extradick für Nadelstärke Nr.10-11, Lauflänge = 200g ≈ 100m ) in Natur (hier mit Farbeffekt – Big color – Sahara Fb 00086)

oder alternativ normaldicke Strickfilzwolle doppelt verhäkelt, bspw. in Wollweiß oder Beige

° Rest, etwa 10 g normaldicke Strickfilzwolle bspw. „Wash+Filz-it“ (= für Nadelstärke 8-9, Lauflänge = 50g ≈ 50 m ) in Sienna (Fb 00005)

°1 Häkelnadel Nr. 10 oder Nr. 11;

1 spitze, extralange und kräftige Nähnaedel (oder Sticknaedel) und naturfarbenedes Nähgarn

**So wird das Herz gemacht:**

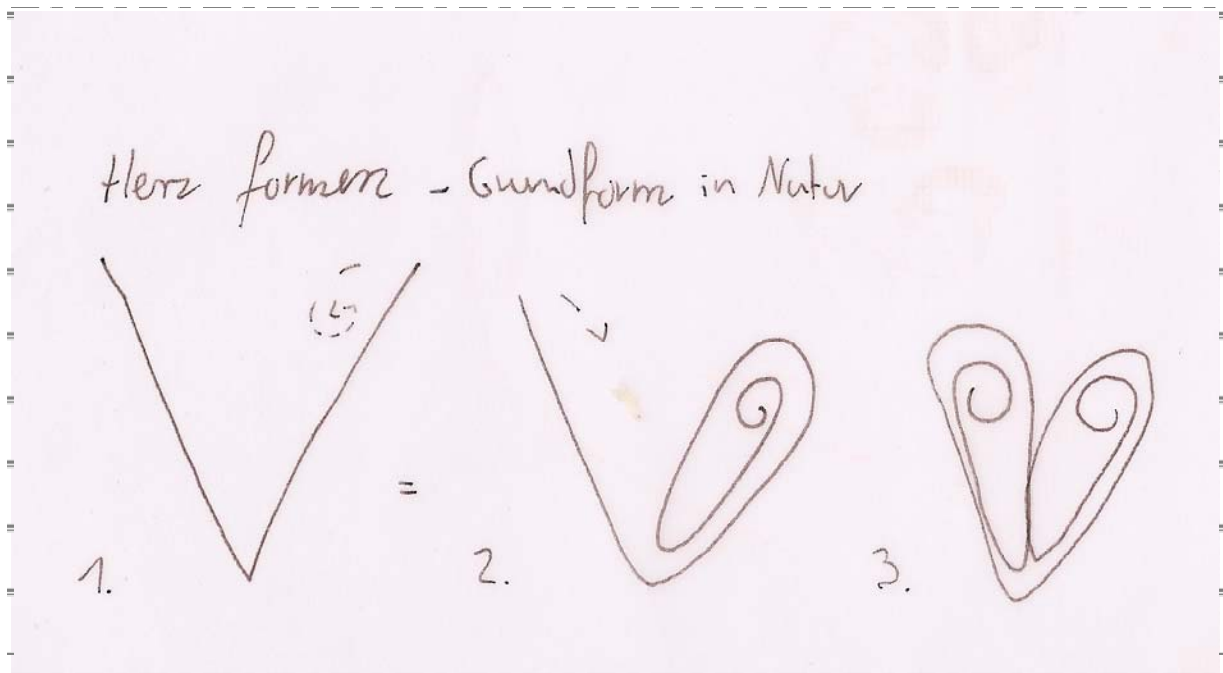
Zum Herstellen, Filzen und Verarbeiten der Filzkordeln **siehe oben in der Grundanleitung.**

**Für das Herzchen** wird eine etwa 1,8 m (etwa 2,50) langen Filzrolle aus dem extradicken Garn in Beige (oder ersatzweise doppelt verhäkelttem Garn in normaler Stärke) und eine etwa 90 (≈ etwa 1,3 m ungefilzte Luftmaschenkette) Filzrolle in Sienna benötigt.

zur Spitze formen und dann beide Enden je von außen nach Innen zu einer Herzhälfte legen Die beigefarbene Filzwurst zur Hälfte legen und jedes Ende ein zweites mal innen entlang führen und mit einem Schnörkel beenden (siehe Skizze) und mit Nähnaedel und Garn mit zahlreichen Stichen (dass auch genügend Stabilität entsteht) in der Herzform zusammennähen.

Zuletzt erhält das beigefarbene Herz noch einen einfachen Rand aus der siennafarbenen angepassten Filzrolle.

**Skizze zum Formen des Herzchens:**



Viel Freude beim Kreativsein mit den Filzrollen !